

**11. Sparlassen-Bücher:**

Am Schlusse des Jahres 1890 waren im Umlauf . . . . . 9,511 Bücher.  
Im Jahre 1891 wurden neu ausgefertigt . . . . . 1,513 "

**Summa** 11,024 Bücher.  
1,200 "

Es wurden voll ausgezahlt im Jahre 1891 . . . . . 9,824 Bücher.  
Mithin waren am Schlusse des Jahres 1891 im Umlaufe . . . . .

und zwar:

									im vorigen Jahre waren vorhanden	also gegen das Vorjahr	
									Stück	mehr	weniger
2862 Stück =	29,13 %	in Höhe von über	1 Mt. bis	60 Mt. einschl.	2853	9	—				
1809 " =	18,41 %	" " " "	60 " "	150 " "	1727	82	—				
1567 " =	15,95 %	" " " "	150 " "	300 " "	1516	51	—				
1552 " =	15,80 %	" " " "	300 " "	600 " "	1400	152	—				
855 " =	8,70 %	" " " "	600 " "	1000 " "	819	36	—				
474 " =	4,83 %	" " " "	1000 " "	1500 " "	486	—	12				
252 " =	2,57 %	" " " "	1500 " "	2000 " "	237	15	—				
240 " =	2,44 %	" " " "	2000 " "	3000 " "	255	—	15				
140 " =	1,43 %	" " " "	3000 " "	4500 " "	143	—	3				
36 " =	0,37 %	" " " "	4500 " "	6000 " "	39	—	3				
17 " =	0,17 %	" " " "	6000 " "	7500 " "	13	4	—				
20 " =	0,20 %	" " " "	7500 " "	" " "	23	—	3				
<b>9824 Stück =</b>	<b>100 %</b>				<b>9511</b>	<b>349</b>	<b>36</b>				

313

12. An Sparmarken sind im Jahre 1891 durch die Sparkasse und die zum Betriebe der Marken errichteten Verkaufsstellen 1467 Stück à 10 Pf. im Werthe von 146 Mt. 70 Pf. abgesetzt worden. Zur Einlösung gelangten im Jahre 1891 1640 Stück à 10 Pf. = 164 Mt.

13. Die Zinsüberschüsse des Jahres 1891 (ausschließlich 7,281 Mt. 51 Pf. Zinsrückstände ult. 1890 und einschließlich 9,792 Mt. 27 Pf. ult. 1891) betragen 59,683 Mt. 78 Pf.

14. Der wirkliche Reingewinn beträgt nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und Kursabschreibungen

a) pro 1891 . . . . .	44,092 Mt. 79 Pf.
b) pro 1890 . . . . .	22,210 " 55 "

also im Jahre 1891 mehr 21,882 Mt. 24 Pf.

15. Der Reservefonds betrug am Schlusse des Jahres 1891 (einschließlich 9,792 Mt 27 Pfg. in ausstehenden Zinsforderungen, 656 Mt. 57 Pfg. Wechselsicherheitsfonds und nach Abzug von 15,096 Mt. 79 Pfg. Minderwerth der Inhaberpapiere gegen den in den Büchern nachgewiesenen Nennwerth derselben) 182,455 Mt. 23 Pfg. Die Berechnung des Werthes der Inhaberpapiere erfolgte in Gemäßheit des Ministerial-Erlasses vom 24. Januar 1891 nach dem Kurse am Jahreschlusse 1891, soweit dieser jedoch den Ankaufspreis der Papiere überstieg, nur zu letzterem.

**16. Bilanz per 31. Dezember 1891.**  
**Activa.**

**I. Angelegte Kapitalien:**

a) Hypotheken . . . . .	3,552,928 Mt. 71 Pf.
b) Schuldscheine . . . . .	357,174 " 08 "
c) Wechsel . . . . .	47,840 " — "
d) Inhaberpapiere nach dem Kurse am 31. Dezember 1891 resp. Ankaufswerthe . . . . .	694,233 " 21 "
e) Forderungen an Zwangsversteigerungsmassen auf Grund von Hypotheken, die bei Subhastationen vorläufig nicht zur Hebung gelangt sind . . . . .	822 " 95 "
	<b>4,652,998 Mt. 95 Pf.</b>